

Update 24. Oktober 2020: Änderungen zum vorhergehenden Update in ROT

Anpassung HygieneKonzept Handball aufgrund der aktuellen Entwicklung insbesondere hinsichtlich der 7-Tage >50 Inzidenz und der damit einhergehenden Vorgaben seitens HVW und der Stadt Mössingen bzw. des Regierungspräsidiums Tübingen

Aufgrund deutlich steigender COVID19-Fallzahlen haben wir uns entschlossen, per 16.10.2020 den Handball-Spielbetrieb bis auf Weiteres **OHNE** Zuschauer durchzuführen.

Aktuell ist der Spielbetrieb unter Beachtung der gegenwärtigen Regelungen des HVW noch erlaubt.

Die Entscheidungshoheit vor Ort hat die Stadt Mössingen, in deren Ermessen es liegt, entsprechende Auflagen bzw. Verbote auszusprechen. Diese wiederum orientiert sich am RP Tübingen und dessen Einschätzung der Lage. Im Laufe des heutigen Freitags werden weitere Anpassungen erwartet.

Im folgenden Hygienekonzept sind die beiden Seiten „Auf einen Blick“ mit den Basisinformationen zur jeweiligen Halle dementsprechend aktualisiert worden, bitte um Beachtung!!!

Dementsprechend finden die Spiele am Samstag 17. und Sonntag 18. Oktober bereits OHNE Zuschauer statt!!

Das betrifft in erster Linie Zuschauer der Heimmannschaft.

Die zur Abwicklung des Spielbetriebes insbesondere bei Jugendmannschaften notwendigen Fahrer-Eltern und evtl. darüber hinaus notwendige Betreuer haben für die Dauer des Spiels Zutritt zur Halle.

Für diesen Personenkreis bleibt die Pflicht zur individuellen Registrierung bestehen, entweder manuell per Formular oder digital per QR-Code. Ferner ist auf die Einhaltung der Abstandsregelung zu achten.

Insgesamt sind max. sieben (7) Personen der Gastmannschaft (typischerweise: Fahrer-Eltern bei Jugendmannschaften sowie ggf. weitere Betreuer) für die Dauer des Spiels der Kinder und Jugendlichen als Zuschauer in der Halle zugelassen. Wir bitten darum, im Interesse aller direkt am Spiel Beteiligten und der im Hintergrund agierenden Menschen, diese Vorgabe einzuhalten.

Wir können und werden daher überzählige Personen nicht in die Halle einlassen.

Gruppenbildung ist, auch wenn es unschön und ungewohnt ist, definitiv zu vermeiden und wird von den anwesenden Ordnern eingefordert! Diesen Anweisungen ist bitte Folge zu leisten, denn unser Anliegen ist es, mögliche Infektionsgefahren für Spieler, Spielbeteiligte und sonstige Personen in der Halle weitgehend zu eliminieren.

Danke für euer Verständnis!

Uwe Kemper, Abteilungsleiter Handball Spvgg Mössingen

Anlage zum Hygienekonzept „Auf einen Blick“ (Gültigkeitsdatum: 25.Oktober 2020)

Halle: Steinlachhalle Hallennummer: 6041
Name des Vereins: Spvgg Mössingen Vereinsnummer: 011
Name des Vereins*: Vereinsnummer:

* Falls mehrere Vereine in einer Halle spielen

Name des Hygieneverantwortlichen: Uwe Kemper, Flo Seidel
E-Mail-Adresse: zweiminuten@web.de, floseidel@yahoo.de
und/oder Telefonnummer: 01786633709, 01577336676

Dürfen die Duschen genutzt werden?

- ja, für alle Mannschaften und Schiedsrichter nein
 nur für die Heimmannschaft nur für die Gastmannschaft
 für Schiedsrichter stehen leider keine Duschen zur Verfügung

Sind Zuschauer zugelassen?

- ja max. Sitzplatzanzahl: nein
 vorerst sind keine Gästefans zugelassen.

Der Heimverein wünscht keinen Seitenwechsel (außer in Spielklassen, in denen dieser zwingend vorgeschrieben ist).

Registrierung der Beteiligten und Zuschauer über den QR Code der Handball4all-APP möglich:

- ja nein [Download hier](#)

Bemerkung (freiwillig):

Insgesamt haben max. sieben (7) Personen der Gastmannschaft (Fahrer-Eltern sowie ggf. weitere Betreuer) für die Dauer ihres notwendigen Aufenthalts während des Spiels Zutritt zur Halle!
Es besteht für alle die grundsätzliche Pflicht zur manuellen/digitalen Registrierung. Digitale Registrierung ist am Eingang über Gastident (QR-Code) über das Smartphone möglich.

Bewirtung: Nur Kaffee und alkoholfreie Getränke möglich

Momentan keine Mannschafts-Wasserkiste möglich!

Anlage zum Hygienekonzept „Auf einen Blick“ (Gültigkeitsdatum: 25. Oktober 2020)

Halle: Jahnhalle II Hallennummer: 6042
Name des Vereins: Spvgg Mössingen Vereinsnummer: 011
Name des Vereins*: Vereinsnummer:

* Falls mehrere Vereine in einer Halle spielen

Name des Hygieneverantwortlichen: Uwe Kemper, Flo Seidel
E-Mail-Adresse: zweiminuten@web.de, floseidel@yahoo.de
und/oder Telefonnummer: 01786633709, 015773366676

Dürfen die Duschen genutzt werden?

- ja, für alle Mannschaften und Schiedsrichter nein
 nur für die Heimmannschaft nur für die Gastmannschaft
 für Schiedsrichter stehen leider keine Duschen zur Verfügung

Sind Zuschauer zugelassen?

- ja max. Sitzplatzanzahl: nein
 vorerst sind keine Gästefans zugelassen.

Der Heimverein wünscht keinen Seitenwechsel (außer in Spielklassen, in denen dieser zwingend vorgeschrieben ist).

Registrierung der Beteiligten und Zuschauer über den QR Code der Handball4all-APP möglich:

- ja nein [Download hier](#)

Bemerkung (freiwillig): Für Fahrer/Betreuer: keine Sitzplätze verfügbar, keine Bewirtung!

Insgesamt haben max. sieben (7) Personen der Gastmannschaft (Fahrer-Eltern sowie ggf. weitere Betreuer) für die Dauer ihres notwendigen Aufenthalts während des Spiels Zutritt zur Halle!
Es besteht für alle die grundsätzliche Pflicht zur manuellen/digitalen Registrierung. Digitale Registrierung ist am Eingang über Gastident (QR-Code) über das Smartphone möglich.

Momentan keine Mannschafts-Wasserkiste möglich!



Lokales Hygienekonzept der Spvgg Mössingen/Abt. Handball und des CVJM Handball Belsen/Mössingen

Spielbetrieb im Handball

(Stufe 7 im Konzept des deutschen Handball-Bundes – Wettkampfbetrieb ohne Zuschauer)

(Stufe 8 im Konzept des deutschen Handball-Bundes – Wettkampfbetrieb mit Zuschauern)

Die SG Mössingen/Belsen (CVJM-Handball) sowie die Handballabteilung der Spvgg Mössingen (Vereinsnummer 11) nutzen dieses lokale Hygienekonzept für ihren regulären Wettkampfbetrieb ab dem 10./11. Oktober 2020 für die **Steinlachhalle Mössingen (#6041)** sowie die **Jahnhalle II Mössingen (#6042)**.

Seite 2: [Checkliste für Halle 6041 in Mössingen für Wettkampfbetrieb OHNE Zuschauer \(Stufe 7\)](#)

Seite 3: [Checkliste für Halle 6042 in Mössingen für Wettkampfbetrieb OHNE Zuschauer \(Stufe 7\)](#)

Seite 4-10: [grundsätzliche Verhaltensregeln und Vorgaben für unmittelbare und weitere Spielbeteiligte für den Wettkampfbetrieb OHNE Zuschauer \(Stufe 7\)](#)

Seite 11-13: [ergänzend zu den Vorgaben für unmittelbar und weitere Spielbeteiligte auf den Seiten 4-10 die weiteren notwendigen Vorgaben und Regeln für Zuschauer im Wettkampfbetrieb mit Zuschauern \(Stufe 8\)](#)

Zuständige Hygiene-Beauftragte im Mössinger Handball-Sport:

Sportvereinigung Mössingen Abteilung Handball

Abteilungsleitung	Kemper, Uwe	zweiminuten@web.de	01786633709
Sportliche Leitung	Seidel, Florian	floseidel@yahoo.de	015773366676

CVJM Mössingen/Belsen

Leitung	König, Alexander	alexander.koenig@debeka.de	015789486823
---------	------------------	--	--------------

Präambel

Das nachfolgende Konzept fußt auf der Verordnung des Landes Baden-Württemberg vom 1. Juli 2020. Seit dem 01.08.2020 dürfen max. 500 Personen an einer Veranstaltung teilnehmen. Die Aufteilung zwischen Zuschauern und Sportlern ist frei gestaltbar. Diese Regelung hat bis 31. Oktober 2020 Bestand.

Allgemeine Vorüberlegungen

Basis der folgenden Überlegungen sind die im 8-Stufenplan des DHB vorgestellten Empfehlungen für die stufenweise Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebs sowie die Leitplanken des DOSB (bundesweite Regelungen). Diese wurden mit den Verordnungen der Landesregierung Baden-Württemberg abgeglichen und mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport sowie dem Sozialministerium abgestimmt und von beiden freigegeben.

Bei der für den Handball wie auch für den Teamsport insgesamt notwendigen Wiederaufnahme des Spiel- und Wettkampfbetriebs im September 2020 (s. Umlaufbeschluss 4/2020 der 44. Konferenz der

Sportministerinnen und Sportminister der Länder) genießt die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln eine sehr hohe Priorität. Die Hygiene- und Abstandsregeln stehen zu jeder Zeit und überall dort, wo es möglich ist, im Fokus aller Beteiligten. Mit den im Weiteren dargelegten Maßnahmen soll das Infektionsrisiko der am Spiel- und Wettkampfbetrieb Beteiligten auch in Mössingen auf ein vertretbares Mindestmaß reduziert werden.

Die kontinuierliche Fortschreibung und Anpassungen der Maßnahmen erfolgen gemäß der aktuell nicht vorhersagbaren Entwicklung des weiteren Verlaufs der Corona-Pandemie.

Zutritt- und Teilnahmeverbot

Es besteht ein grundsätzliches Zutritt- und Teilnahmeverbot für die Jahnhalle II und die Steinlachhalle für diejenigen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt weniger als 14 Tage vergangen sind.

Ebenso gilt dieses Verbot, wenn typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen vorhanden sind.

Rückkehrer aus Risikogebieten sind grundsätzlich 14 Tage ausgeschlossen.

Risikopatienten

Ist der Ausschluss von Risiko-Patienten nicht sicher möglich, muss die Abteilungsleitung informiert werden, so dass eine besondere Aufmerksamkeit durch den Hygiene-Beauftragten samt umfassender Aufklärung oder Einleitung von Schutzmaßnahmen (z.B. dauerhaftes Maskentragen) veranlasst werden kann.

Mund-Nase-Schutz

Ohne Mund-Nase-Schutz ist das Betreten der Halle grundsätzlich nicht gestattet.

Für unmittelbare und weitere Spielbeteiligte gilt: für die Dauer des Aufenthaltes in einer der beiden Sporthallen hat jeder einen Mund-Nase-Schutz mit sich zu führen. Dieser ist entsprechend der im Dokument detailliert aufgeführten Regelungen zu tragen.

Für Zuschauer ist während des Aufenthalts in der Halle das Tragen eines geeigneten Mund-Nase-Schutzes Pflicht. Wenn der geforderte Mindestabstand von 1,5m nicht zweifelsfrei eingehalten werden kann, ist auch am individuellen Sitzplatz ein Mund-Nase-Schutz zu tragen. Bei ausreichendem Abstand zum Nebenmann kann die Maske während des Spiels am Sitzplatz abgenommen werden, gleiches gilt für in einem Haushalt lebende Familien. Sobald der Sitzplatz verlassen wird, ist der Mund-Nase-Schutz wieder zu tragen!

Begriffsklärung

Unmittelbar Spielbeteiligte

Unmittelbar Spielbeteiligte sind die Spieler, Trainer- und Betreuer aller Mannschaften, die Schiedsrichter sowie ggf. weitere Offizielle der Vereine, sofern sie am Trainings- und Spielbetrieb der Mannschaften direkt beteiligt sind.

Weitere Spielbeteiligte

Die weiteren Spielbeteiligten sind aktiv Spielbeteiligte, die während des Spiels auf bzw. direkt am Spielfeldrand zum Einsatz kommen und bei denen die Abstandswahrung zu unmittelbar Spielbeteiligten nicht vollständig gewährleistet werden kann. Dabei handelt es sich um das Kampfgericht und wenn vorhanden Wischer. Für diesen Personenkreis wird ein Mund-Nase-Schutz empfohlen. Es gilt die Abstandsregel von 1,5 Metern, d.h. der Zeitnehmertisch muss 1,5 Meter Abstand von den Auswechselbänken haben. Zeitnehmer und Sekretär sollten 1,5 Meter auseinandersitzen. Sollte dies nicht möglich sein, muss ein Mund-Nase-Schutz getragen werden.

Nachverfolgung möglicher Infektionsketten

Sämtliche Spielbeteiligte müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden. Sollte eine elektronische Erfassung nicht möglich sein, müssen für die beteiligten Mannschaften Listen abgegeben werden. Bei den Zuschauern erfolgt die Erfassung der Daten über entsprechende Formulare (**Zettelbox im Eingangsbereich der Steinlachhalle**).

Folgende Daten werden dokumentiert:

- Vor- und Nachname
- Anschrift
- Datum Spieltag
- Zeitraum der Anwesenheit, vor allem Beginn des Betretens der Halle
- Mobil- oder Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse

Für die Aktiven erfolgt der Eintritt in die Halle durch den Sportlereingang.

Auswärtsteam und Heimteam warten getrennt vor der Halle, dito die Schiedsrichter und alle anderen am Spiel Beteiligten.

Der Eingangsbereich wird durch einen oder mehrere Verantwortliche(n) der Handballabteilung besetzt und entsprechend überwacht.

Auf folgende verpflichtende Maßnahmen beim Betreten der Halle wird hingewiesen:

- Desinfektion bzw. Reinigen der Hände bei Betreten der Halle (**Spender im Bereich Sportlereingang**)
- Erfassung aller beteiligten Personen inkl. Abgabe Liste der Auswärtsmannschaft.
- Abstandsregel: 1,5 Meter Abstand,
- Mund-Nase-Schutz tragen bis zum Erreichen der zugewiesenen Kabine ist Pflicht!
- Symptomfragebogen: bei „Ja“ kein Zutritt möglich!

Anreise und Halle

1. Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter zu den Mössinger Hallen

- Anreise Auswärts-Mannschaft: Die Anreise der Mannschaften erfolgt möglichst individuell mit dem PKW oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie der Bahn. Auf Fahrgemeinschaften sollte zunächst verzichtet werden. Bei Anreise im Mannschaftsbus ist dieser vor Zutritt der Teams ausreichend zu desinfizieren. Spieler, Trainer & Betreuer tragen während der gesamten Anreise im Bus einen Mund-Nase-Schutz. Die Mitfahrt ist auf die unmittelbar Spielbeteiligten zu begrenzen (keine Fans), sodass Abstände zwischen den Mitfahrern bestmöglich eingehalten werden können.
- Spieler, Trainer und Betreuer auch der Spvgg Mössingen/des CVJM sowie auch die Schiedsrichter reisen möglichst individuell und nach Möglichkeit im PKW an. Auf Fahrgemeinschaften sollte verzichtet werden.
- Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt durch den Sportlereingang der Steinlachhalle, bzw. durch den Haupteingang der Jahnhalle II. Die Regelung des Eintritts durch einen/mehrere Verantwortlichen der Abteilung sorgt für eine zeitliche Entkopplung der Ankunft von Heim- und Gastmannschaft sowie Schiedsrichtern (Pflicht zur vorherigen Absprache zwischen den Beteiligten, ggf. unter Angabe von Ankunfts-korridoren und -zeiten). Die Teams sammeln sich also getrennt vor der Halle und werden dort kontrolliert abgeholt.
- Die Registrierung aller Spielbeteiligten ist am Eingang (Abgabe Liste Auswärtsmannschaft, s.o.) zu erledigen. Dies dient der Nachverfolgung möglicher Infektionsketten.
- Den Teams wird durch die Verantwortlichen der Spvgg Mössingen bzw. des CVJM Mössingens verbindlich eine Kabine zugewiesen.

2. Anreise der weiteren Spielbeteiligten

- Die Anreise der weiteren Spielbeteiligten erfolgt individuell und nach Möglichkeit im PKW. Auf Fahrgemeinschaften sollte verzichtet werden.
- Sämtliche weitere Spielbeteiligte haben sich im Vorfeld eines Spiels beim Heimverein/ Veranstalter anzumelden. Die Handballabteilung der Spvgg Mössingen bzw. der CVJM führen einen Nachweis aller anwesenden Spielbeteiligten.

- Der Zugang erfolgt zeitlich entkoppelt von anderen Spielbeteiligten. Der/die Verantwortliche(n) am Haupteingang koordinieren die konkrete Vorgehensweise

3. Kabinen/ Räume

- Die Teams haben jeweils zwei Kabinen zur Verfügung:
In der Steinlachhalle zieht sich das Heimteam in U1/U2 und das Auswärtsteam in Kabine U3/U4 um
In der Jahnhalle zieht sich das Heimteam in K3/K4 und das Auswärtsteam in Kabine K1/K2 um.
In den Kabinen ist, wenn möglich, auf die Einhaltung des empfohlenen Abstands (1,5m) zu achten.
Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.
Auch bei Besprechungen ist auf die Abstandsregel zu achten.
Sie müssen ggfs. außerhalb der Kabine (z.B. im Gang) durchgeführt werden.
- In der Schiedsrichterkabine gilt ebenfalls die Abstandsregelung (1,5 Meter).
In den Schiedsrichterräumen der Steinlachhalle und der Jahnhalle II ist ein Desinfektionsspender zum Hände desinfizieren aufgestellt.
- Die technische Besprechung findet im jeweiligen Schiedsrichterraum unter Beachtung der Abstandsregeln statt. Die Schiedsrichterräume in Steinlachhalle und Jahnhalle II ermöglichen dies – die Besprechungen können alternativ aber auch auf dem Spielfeld durchgeführt werden.
- Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Im Fall eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten.
Vor und nach der Eingabe wird empfohlen, die Hände zu reinigen.
- Sollte eine Betreuung durch einen Physiotherapeuten stattfinden, darf der Raum nur von einem Physiotherapeuten und einem Spieler betreten werden. In der Steinlachhalle geschieht dies im Theorieraum. In der Jahnhalle II erfolgt die Behandlung in der alten Jahnhalle, sofern diese nicht belegt ist. Ist die alte Jahnhalle belegt, kann keine physiotherapeutische Behandlung stattfinden.
Vor Betreten und nach Verlassen sind die Hände zu desinfizieren, alle Personen tragen permanent einen Mund-Nase-Schutz, der Physiotherapeut zusätzlich Einmal-Handschuhe.
- Zeitnahes Duschen nach dem Sport wird vom Handballverband empfohlen. Das Duschen erfolgt aufgrund der Vorgaben durch die Stadt Mössingen. Empfehlungen des Handballverbandes: **Die Anzahl der Personen in den Duschräumen ist zu minimieren. Unter Beachtung der Empfehlungen des HVW ist durch die jeweiligen Mannschaftsverantwortlichen von Heim- und Gastmannschaft selbst festzulegen, wie viele Spieler gleichzeitig die Dusche nutzen.**
Das bedeutet: es sollen von den Teams je nach Kabinengröße kleinere Gruppen gebildet werden, die die Dusche/ Kabine gleichzeitig nutzen. Auch hier gelten die Abstandsregeln von 1,5 Metern.
Die Verweildauer in den Umkleidekabinen und Duschen soll auf ein Minimum reduziert werden.
- Die Materialien der aktiv Spielbeteiligten sollten nach Möglichkeit in den Autos bleiben, eine Ansammlung von Taschen/Jacken etc. in den Hallen sollte vermieden werden.
- Regelmäßige Durchlüftung sowie Reinigung der Räumlichkeiten wird gewährleistet. Nach jedem Spiel wird über das Hallendach und die Außentüren je nach Wetterlage zwischen 5-10 Minuten gelüftet. Die Kabinen werden, nachdem alle Spieler diese verlassen haben, bestmöglich durchlüftet und entsprechend gereinigt.

4. Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang)

- Die Mindestabstandsregelung von 1,5m im Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden.
Die Heimmannschaft betritt die Halle durch den Eingang im Hallenteil 1 (Steinlachhalle) bzw. Hallenteil 3 (Jahnhalle II). Die Auswärtsmannschaft betritt die Steinlachhalle durch den Hallenteil 3 (Steinlachhalle) bzw. Hallenteil 2 (Jahnhalle II). In der Jahnhalle II betritt die Heimmannschaft die Halle durch die hintere Treppe, die Auswärtsmannschaft durch die vordere Treppe und geht dann durch die geöffnete gelbe Türe in die Halle.

5. Auswechselbereich/ Mannschaftsbänke

- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Dort wo möglich, behalten Spieler sowie Betreuer ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank (Markierung). **Auf der Bank gilt die Abstandsregelung nicht!**
- Medizinisches Personal (Physiotherapeuten) dürfen im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen (auf der zugewiesenen Hallenhälfte zwischen Mittel- und Torauslinie). Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuende Spieler müssen zu diesen Zwecken nach Information des Kampf- und Schiedsgerichts das Spielfeld verlassen. Das medizinische Personal muss entsprechend erkenntlich und bekannt sein. Gästeteams müssen eventuelles medizinisches Personal bei der Spvgg Mössingen/dem CVJM im Vorfeld anmelden.
- Die Mannschaftsbänke werden vor dem Eintreffen der Mannschaften und nach jedem Spiel durch Helfer der Spvgg Mössingen bzw. des CVJM Mössingen/Belsen desinfiziert. **Zur Erleichterung des Ablaufes wird daher in der Halbzeit kein Seitenwechsel durchgeführt**, außer in den Spielklassen, welche das zwingend erfordern! In diesem Fall findet dann eine entsprechende Reinigung und Desinfektion statt.

6. Zeitnehmertisch

- Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften inkl. der gesamten Ausstattung des Zeitnehmertischs (z.B. grüne Karte) sind vor und nach dem Spiel zu reinigen. Alternativ kann mit einer Folie gearbeitet werden, die nach dem Spiel abgezogen und durch eine neue ersetzt wird. Die Zeitnehmer sollen sich vor und nach dem Spiel, sowie in der Halbzeit die Hände reinigen und sind angehalten, sich nicht ins Gesicht fassen.
- Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, muss weiterhin der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden.
- **Am Zeitnehmertisch ist ein Desinfektionsmittel positioniert** (zur Desinfektion der Bälle, TTO-Karten und weiterer Materialien).

7. Wischer

- Auch für die als Wischer eingesetzten Jugendlichen gilt der Mindestabstand von 1,5 Metern. **Der Griff des jeweils eingesetzten Bodenwischers ist vor jedem Spiel zu desinfizieren.**

Zeitlicher Spielablauf

1. Aufwärmphase

- Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen u.ä. erfolgt vorab sowie bei Bedarf in der Halbzeit.
- **Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld mit Verzögerung** (mind. 1 Minute); Die Regelung für Jahnhalle II und Steinlachhalle ist oben bereits genannt.
- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung wird empfohlen). Jede Mannschaft verfügt über ihr eigenes Ballharz.

2. Technische Besprechung

- An der technischen Besprechung nehmen teil:
Schiedsrichter; Zeitnehmer, Sekretär sowie max. ein Vertreter von Heim- und Gastverein.
- Die Schiedsrichterräume in Steinlachhalle und Jahnhalle II ermöglichen eine Besprechung unter Einhaltung des empfohlenen Mindestabstandes von 1,5m - die Besprechungen können alternativ aber auch auf dem Spielfeld durchgeführt werden.

3. Einlaufprozedere

- Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten:
Zuerst Schiedsrichter, dann Heimmannschaft, zuletzt Gastmannschaft.
Die Heimmannschaft geht direkt nach dem Einlaufen zum Bankbereich, **d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.**
- Zusätzliche Personen bei einer möglichen Einlaufzeremonie, wie z.B. Einlauf- oder Ballkinder sind vorerst nicht gestattet.

4. Während des Spiels

- Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Wischerpersonal wird vom Hygienebeauftragten der Sportvereinigung/des CVJM instruiert. Gegebenenfalls stellt die Sportvereinigung/der CVJM den Wischer*innen einen Mundschutz zur Verfügung.
- Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/ Kampfgericht vorgenommen.
- Vom Handballverband wird empfohlen, dass Spieler auf das Abklatschen untereinander sowie gemeinsames Jubeln bei Torerfolg o.ä. verzichten.
- Sportler*innen bringen grundsätzlich ihre eigenen Getränke mit.
- Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen/abgelegt und nicht durch Mitspieler angereicht.

5. Halbzeit

- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter.
- Jedes Team hat auch in der Halbzeit seinen eigenen Zugang, wie oben angeführt.
- Im Moment wird auf einen Seitenwechsel während der Halbzeit verzichtet! Sollte der Seitenwechsel dennoch erforderlich sein, nimmt jedes Team seine Bank mit in die zweite Halbzeit, die Bänke werden also (unter Beachtung der Abstandsregelung!) getauscht.

6. Nach dem Spiel

- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter.
- Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung analog zur Anreise zu erfolgen.
- Die Kabinen werden gelüftet und gereinigt. Ebenso wird die komplette Halle gelüftet. Wenn es die Wetterlage zulässt, bleiben die Oberlichter der Halle geöffnet. Ist es zu kalt oder regnet oder schneit, wird über die jeweiligen Seiteneingänge eine Stoßlüftung vorgenommen.

7. Corona-Warn-App RKI

- Die Nutzung der Corona-Warn-App des Robert- Koch-Instituts wird über einen Aushang an den Eingängen und innerhalb der Jahnhalle II und der Steinlachhalle empfohlen.

Aufstellung der unmittelbar und der weiteren Spielbeteiligten während der Spiele

Die nachstehende Übersicht aller Spielbeteiligten spiegelt den Zwischenstand der bisherigen Überlegungen wider und orientiert sich zunächst an Richtwerten, die mindestens zur Abwicklung eines Handballspiels erforderlich sind.

Zone 1: Spielfeld, Halleninnenraum (ohne Tribüne)

Personenkreis	Anzahl	Bemerkungen/Aufgaben
Spieler	28-32	14-16 Spieler pro Mannschaft
Offizielle	8	Jeweils Trainer, Co-Trainer, Torwarttrainer, Physio
Schiedsrichter	2	
Zeitnehmer/Sekretär	2	Abstandsregel gilt, Mund-Nase-Schutz tragen
Wischer	(2)	Abstandsregel gilt, Mund-Nase-Schutz tragen
Gesamt	40-47	

Zone 2: Tribünenbereich / Außenbereich

Personenkreis	Anzahl	Bemerkungen/Aufgaben
Hygienebeauftragter	1-2	Abstandsregel gilt, Mund-Nase-Schutz tragen
Vereinshelfer	6-10	Abstandsregel gilt, Mund-Nase-Schutz tragen
Presse / Fotograf	1-2	Abstandsregel gilt, Mund-Nase-Schutz tragen
Team: Internet-Streaming	4	Abstandsregel gilt, Mund-Nase-Schutz tragen
Gesamt	6-9	



Die folgenden Seiten 11-13 enthalten ergänzend zu den vorausgegangenen Verhaltensregeln für unmittelbar Spielbeteiligte auf den Seiten 4-10 die Vorgaben und Regeln für den Wettkampfbetrieb mit Zuschauern (Stufe 8)

1. Anreise- und Abreisemanagement der Zuschauer

- Die Anreise der Zuschauer erfolgt möglichst individuell. Auf Fahrgemeinschaften sollte zunächst verzichtet werden.
Zuschauer der Gäste sind gemäß der Vorgabe des Verbandes zunächst nicht zugelassen.
- Die Parkplatzkapazitäten vor der Steinlachhalle und der Jahnhalle reichen für die beantragten Zuschauerkapazitäten (s.u.) in der Steinlachhalle und der Jahnhalle aus.
- Wegführung zu den Halleneingängen: Diese ist in beiden Hallen klar ersichtlich. Bei der Steinlachhalle wird eine Eingangstür zum Betreten der Halle und eine zweite Türe zum Verlassen der Halle genutzt. In der Jahnhalle II ist nur eine Tür vorhanden. Hier wird per Beschilderung auf den geltenden Rechtsverkehr aufmerksam gemacht, außerdem auf die geltenden Abstandsregeln und die Maskenpflicht innerhalb der Halle.

2. Einlass- und Auslassmanagement (Bestandteil des lokalen Hygienekonzeptes)

- Schutzmaßnahmen: Umfangreiche Informationen zu den pandemiebezogenen Regelungen hängen in beiden Hallen aus. Risikopatienten und Angehörigen der Risikogruppen wird von einer Teilnahme abgeraten.
- Anzahl der Eingänge sollten möglichst erhöht werden. In der Steinlachhalle kann dies gewährleistet werden, in der Jahnhalle II nicht.
- Einlasskontrolle: Eine möglichst kontaktfreie Einlasskontrolle wird durch Einhaltung der Abstandsregeln sowie ein Trennung der Gäste vom Einlasspersonal über Plexiglas-Scheibe erreicht.
- Die regelmäßige Lüftung der Räumlichkeiten wird gewährleistet, bei gutem Wetter bleiben alle Türen offen und die Oberlichter geöffnet. Bei schlechtem Wetter wird stoßgelüftet.
- Sonderbereiche für Rollstuhlfahrer werden bei Bedarf geschaffen. Ein Bereich hierfür ist in der Steinlachhalle reserviert.
- Raucher dürfen nicht die üblichen Plätze direkt vor den Hallen nutzen. Vor der Steinlachhalle befindet sich der Raucherbereich vor dem Treppenabgang rechts bei den neu gepflanzten Bäumen. Bei der Jahnhalle II ist der Raucherbereich zwischen altem Eingang Jahnhalle und dem Eingang Jahnhalle II. Dieser Bereich wird mit einem freistehenden Aschenbecher ausgestattet, der nach der Veranstaltung von den Abteilungen gereinigt wird – so wie es normalerweise auch erledigt wird.

3. Maßnahmen zum Hygieneschutz ab/ bei Hallenzutritt

- Desinfektion (Handreinigung): Desinfektionsmittel wird an den Ein- und Ausgängen bereitgestellt, außerdem vor den Toiletten und im Zuschauerbereich. 1 Spender pro 50 Teilnehmer wird empfohlen, zwei zusätzliche Spender werden bereit gehalten.
- Auf Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch- Instituts wird in der Halle hingewiesen!

- Die Kontaktdaten der Zuschauer müssen zur Nachverfolgung von Infektionsketten unter Berücksichtigung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erfasst werden. Die Handballabteilung stellt hierfür Formulare und Stifte an mehreren Stationen zur Verfügung. Jeder Zuschauer muss seinen Zettel korrekt ausfüllen und in eine Sammelbox werfen.
Die Daten werden nach vier Wochen Speicherung datenschutzkonform vernichtet.
- Erhöhte Reinigungsintervalle von Kontaktflächen im Zuschauerbereich.
Die Handballabteilung hat bereits Flächendesinfektionsmittel beschafft und erhöhte Reinigungsintervalle in stark frequentierten Bereichen eingeführt.
- Hinweise zu den Hygienemaßnahmen werden zusätzlich über den Hallensprecher und/oder die Hygienebeauftragten kommuniziert.

4. Zuschauer in der Halle

- Sämtliche Zuschauer werden im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst. Dies geschieht durch das o.g. Formular.
- Während des Aufenthalts in der Halle ist grundsätzlich der Sitzplatz aufzusuchen und beizubehalten.
- Beim Bewegen in der Steinlachhalle, z.B: Gang zur Toilette bzw. Kaffee/Getränke kaufen, besteht grundsätzlich Maskenpflicht!
- Bildung von Personengruppen zwecks Gesprächen usw. sind während des Aufenthalts in der Halle grundsätzlich nicht gestattet! Anweisungen der Ordner hierzu ist unbedingt Folge zu leisten.
- In beiden Hallen findet der Publikumsverkehr im Rechtsverkehr statt.
Analog der Regelungen der Stadt Mössingen in den Schulen wird diese Regelung per Aushang eingeführt und dann durch Ordner*innen kontrolliert.
- **Nur Jahnhalle II:** Die früher übliche Bestuhlung zum gemütlichen Sitzen im hinteren Tribünenbereich ist abgeschafft, um geradliniges Bewegen und Begegnen nicht zu behindern.
- Die Türen zu den eigentlichen Toiletten bleiben immer offen, was zur Durchlüftung beiträgt. Sichtschutz ist in der Steinlachhalle vorhanden, in der Jahnhalle II ebenfalls kein Problem.

5. Sitzordnung

- Auslastung der Kapazität und Sitzordnung: In der Steinlachhalle werden bei Heimspieltagen zwei von drei Tribünen ausgezogen. Die mittlere Tribüne wird nicht ausgezogen, um die Abstandregelung zu unterstützen. Die Handballabteilungen werden den Spielbetrieb in der Steinlachhalle mit max. 300 Zuschauern durchführen, in der Jahnhalle II sind max. 30 Zuschauer zulässig.
- Die Handballabteilungen verzichten auf Markierungen mit Klebeband auf der Tribüne etc. Die Abstandsregelung wird über Aushang und durch Ordner eingefordert.
- **Gemäß der Empfehlungen des Deutschen Handball-Bundes verzichtet die Handballabteilung auf Stehplätze, das Verbot wird über Aushänge und durch die Ordner*innen eingefordert.**
- Auch Personen aus einem Haushalt sollen nach Möglichkeit die Abstandsregel wahren, um dem ausrichtenden Verein die Kontrolle der Einhaltung zu erleichtern – die Ordner*innen fordern dies ein.

6. Gastronomie

- Der Ausschank von alkoholischen Getränken ist grundsätzlich untersagt!!
- In der Steinlachhalle findet nur Verkauf von Kaffee und alkoholfreien Getränken statt!!
Es findet keine Bewirtung in der Jahnhalle II statt!!
- Das Verkaufspersonal trägt Mund-Nase-Schutz und/ oder Visiere sowie Einweghandschuhe.
- Evtl. aufzustellende Tische sind im Abstand von mind. 1,5m anzuordnen.
Ausreichende Abstände bei der Nutzung von Verkehrswegen, insbesondere Treppen, Türen, Aufzüge und Sanitärräume sind sicherzustellen.
- Die Arbeitsfläche wird regelmäßig desinfiziert.
- Das genutzte Geschirr und Besteck ist mit einem geeigneten Reinigungsmittel und einer Mindesttemperatur von 60 Grad Celsius zu spülen. Die entsprechende Spülmaschine ist in der Steinlachhalle vorhanden.

7. Toilettennutzung

- Die Anzahl der Personen in den Toilettenräumen wird wie folgt beschränkt:
Steinlachhalle: um den Mindestabstand zu wahren, dürfen nur drei Personen gleichzeitig in die Männer- bzw. Frauentoilette.
Jahnhalle II: um den Mindestabstand zu wahren, dürfen nur zwei Personen gleichzeitig in die Männer- bzw. Frauentoilette.
- Desinfektionsständer werden vor dem Toiletteneingang aufgestellt.
- Hinweisbeschilderung zu Verhaltensregeln hängen auch in den Toiletten.
- Die Reinigungszyklen wurden entsprechend angepasst, so werden z.B. die Türklinken in den Toiletten intervallmäßig mit Flächendesinfektionsmittel behandelt.

8. Optimierung der Hallenbelüftung, Umgang mit Verdachtsfall

- Regelmäßige und intensive Hallenlüftung zum kontinuierlichen Luftaustausch wird durch die Lüftung gewährleistet (mindestens vor dem Spiel, während der Pause und nach dem Spiel).
- Maßnahmen im Umgang mit einem Verdachtsfall für eine CoVID19-Infektion bei Teilnehmern/ Mitarbeitern: Informationen gehen sofort an die Gesundheitsbehörden; ggf. im Extremfall Entscheidung über Konsequenzen direkt durch das Gesundheitsamt.

9. Schutz der Spieler gegenüber Dritten

- Die Spieler*innen müssen dauerhaft (ausgenommen während dem Warmlaufen und während des Spiels) zum Schutz der Zuschauer und zum Eigenschutz einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu allen weiteren Personen einhalten.
- Durch Überprüfung der Sitzplätze in der unmittelbaren Nähe des Spielfelds wird gewährleistet, dass dieser Abstand auch dort eingehalten wird.
- Einsatz der Wischer: 1,5 Meter Abstand zu den anderen Beteiligten wird einhalten, die Wischer werden in entsprechender Entfernung zum Spielfeld platziert.
- Der Hallensprecher sitzt in der Steinlachhalle an einem ausgewiesenen Platz mit mehr als 1,5 Meter Abstand zu allen Spielbeteiligten. Auf dem Weg zu seinem Platz ist ein Mund-Nase-Schutz zu tragen.

Ansprechpersonen der drei Handballverbände und Handball Baden-Württemberg e.V.:

Badischer Handball-Verband e.V.: Ramona Müller (ramona.mueller@badischer-hv.de)

Südbadischer Handballverband e.V.: Alexander Klinkner (alex.klinkner@gmx.de)

Handballverband Württemberg e.V.: Thomas Dieterich (dieterich@hvw-online.org)

Handball Baden-Württemberg e.V.: Stephanie Bermanseder (stephanie.bermanseder@handballbw.de)

Verwendete externe Quellen:

- TASK FORCE RETURN-TO-COMPETITION: ZWISCHEN-STAND DER ÜBERLEGUNGEN ZUR HYGIENE BEI WIEDERAUFNAHME DES SPIEL- UND WETTKAMPF-BETRIEBS (Stand: 17.06.2020)
- EVVC-Positionspapier (Stand 22.04.2020)
- Konzept RIFEL-Veranstaltungssicherheit (Stand 28.04.2020)
- Betriebskonzept zur Nutzung der Spielstätten von D.LIVE mit Besucherverkehr im Kontext von CoVid19 (Düsseldorf) (Stand 02.06.2020)